Neu und Alt im INTERNETT

DMV-Jahrestagung Dresden
`http://www.math.tu-dresden.de/DMV2000/`

WEBIS – Sammelschwerpunkte an deutschen Bibliotheken
`http://webis.sub.uni-hamburg.de`

Althöfers Ex-Studenten und ihre Berufe (vgl. *Mitteilungen* 4–99)
`http://www.minet.uni-jena.de/www/fakultaet/iam/personen/exstudenten.html`

Science's Next Wave – für Nachwuchswissenschaftler
`http://www.nextwave.org/de`

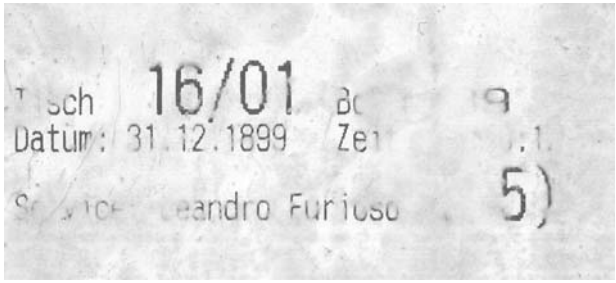
WMY2000
`http://wmy2000.math.jussieu.fr`

„Der Kaiserslauterner Mathematik-Kalender"
`http://www.itwm.uni-kl.de/ebene1/aktuelles.html`

Ein Hauch Y2K

```
> From XXX@ix.urz.uni-heidelberg.de  Mon Jan  3 19:21:17 2000
> Date: Wed, 03 Jan 1990 19:16:45 +0100
                    ^^^^

> From: XXX <XXX@math.tau.ac.il>
> Date: Sun, 2 Jan 100 16:20:05 +0200 (GMT+0200)
                   ^^^
```



Ergebnis der Präsidiumswahlen

Wahl des weiteren Präsidiums

Abgegebene Stimmzettel	945
Gültige Stimmzettel	927
Stimmen für Herrn Joachim Cuntz	435 Stimmen
Stimmen für Frau Claudia Klüppelberg	522 Stimmen
Stimmen für Herrn Rudolf Scharlau	477 Stimmen
Stimmen für Herrn Jochem Zowe	331 Stimmen

Damit sind Frau Klüppelberg und Herr Scharlau als neue Präsidiumsmitglieder gewählt.
Herr Cuntz und Herr Zowe sind als Nachrücker gewählt.
Der gemäß der Wahlordnung eingesetzte Wahlausschuss besteht aus den Mitgliedern: Erhard Behrends (Wahlleiter), Klaus Fleischmann, Elmar Vogt.
Die Auszählung der Stimmen erfolgte am 6. 12. 1999.

gez. Erhard Behrends Klaus Fleischmann
Elmar Vogt

Wahre Begebenheit

Erste reguläre Vorlesung im neuen Semester: *Höhere Mathematik I für Elektrotechniker*. Ich bin ein paar Minuten vor Beginn im Hörsaal und setze mich in die erste Reihe. Da spricht mich ein Student an, mit asiatischem Gesichtsschnitt und asiatischer Höflichkeit.
„Herr Professor, ich habe bei Ihrer Einführung mitgeschrieben."
Das Kollegheft wird präsentiert.
„Sie haben da geschrieben $i^2 = -1$. Das ist doch ein Versehen?"
„Nein, nein, das ist kein Versehen ..."
„Aber es ist doch ein Quadrat."
„Ja, es ist ein Quadrat und dennoch negativ ..."
„Aber das ist ein Wunder!"

(Dirk Ferus, TU Berlin)